

Geschäftsbericht 2023



WIR im Bühlertal



WIR – für Sie

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,
mit freundlicher Empfehlung überreichen wir Ihnen unseren

Geschäftsbericht 2023

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserem Hause,

Ihr Vorstand der Raiffeisenbank Bühlertal eG



Jürgen Keil
Vorstandsvorsitzender



Dr. Hermann Högel
Vorstand

**Sehr geehrte Mitglieder,
Kunden und Geschäftsfreunde,**

Ihre Raiffeisenbank Bühlertal eG blickt auf ein herausforderndes Jahr zurück. Einer anhaltend hohen Inflation stand eine stark verhaltene Nachfrage nach Investitionen gegenüber. Dies wirkte sich nicht nur in einem allgemein geringeren Investitions- und Konsumverhalten aus, sondern auch in einem deutlichen Rückgang der Finanzierungsanfragen für Neubauten, was wir als Kerngeschäft unserer Bank betrachten.

Gerade in diesem schwierigen Umfeld ist es umso bedeutender, eine zuverlässige Bank mit Ansprechpartnern vor Ort zu haben. Auch im 143. Jahr unseres Bestehens haben unsere Mitarbeiter mit vollem Einsatz daran gearbeitet, die finanziellen Anliegen und Wünsche unserer Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt zu stellen und zur vollsten Zufriedenheit abzudecken.

Den herausfordernden Rahmenbedingungen zum Trotz konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder ein ordentliches operatives Betriebsergebnis für unsere Bank erwirtschaften. Kundenforderungen und Kundeneinlagen waren zwar rückläufig, die Einlagen bei unseren Verbundpartnern haben sich hingegen erhöht. Erfreulicherweise konnte der Provisionsüberschuss im abgelaufenen Jahr gesteigert werden, was für uns die Bestätigung ist, dass unsere Beratungsleistungen weiterhin bei unseren Kunden und Mitgliedern gefragt sind.

Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Kunden hat wesentlich zu unserem Erfolg beigetragen. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren stetigen Einsatz und vorbildliches Engagement. Ebenso danken wir dem Aufsichtsrat für die tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft zu gestalten.

Ihr Vorstand



Jürgen Keil
Vorstandsvorsitzender



Dr. Hermann Högel
Vorstand

Bilanz

in TEUR	Berichtsjahr	2022	Veränderung	
Bilanzsumme	282.513	303.892	-21.379	-7%
Außerbilanzielle Geschäfte *)	4.286	11.076	-6.790	-61,3%

*) Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten), 2 (Andere Verpflichtungen).

Ursächlich für die Veränderung der Bilanzsumme waren vorrangig langfristige Refinanzierungsgeschäfte mit der Deutschen Bundesbank in Höhe von 15 Mio. EUR, die in 2023 ausgelaufen sind, sowie ein leichter Rückgang bei den Kundeneinlagen. Die außerbilanziellen Geschäfte in Form unwiderruflicher Kreditzusagen aus Vorjahren wurden teilweise in Anspruch genommen und haben sich daher reduziert.

Aktivgeschäft

in TEUR	Berichtsjahr	2022	Veränderung	
Kundenforderungen	193.591	200.315	-6.724	-3,4%
Wertpapieranlagen	68.881	82.920	-14.039	-16,9%
Forderungen an Kreditinstitute	701	1.526	-825	-54,0%

Im Geschäftsjahr hat sich das Kundenkreditgeschäft reduziert, u. a. waren auch unter Kundenforderungen bilanzierte Geldanlagen bei Versicherungen zurückgezahlt worden. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der Privatkunden, die 54,6% ausmachen.

Die Kreditvergabe an Firmenkunden betraf schwerpunktmäßig Unternehmensfinanzierungen des regionalen Mittelstands. Diese sind breit gestreut. Im gewerblichen Bereich gibt es keine wesentlichen Schwerpunkte, größte Branche ist die Land- und Forstwirtschaft mit 8,5%.

Die Wertpapieranlagen waren auf Grund der auslaufenden längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte mit der Deutschen Bundesbank rückläufig.

Passivgeschäft

in TEUR	Berichtsjahr	2022	Veränderung	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.302	47.784	-16.482	-34,5%
Spareinlagen	34.008	46.686	-12.679	-27,2%
andere Einlagen	186.979	179.713	7.265	4,0%
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.002	1.002	-	-

Die Entwicklung des Passivgeschäfts war durch die Rückzahlung längerfristiger Refinanzierungsgeschäfte bei der Deutschen Bundesbank in Höhe von 15 Mio. EUR sowie Umschichtungen durch Kunden von den Spareinlagen in andere Einlagen, insbesondere befristete Einlagen, geprägt.

Warengeschäft

in TEUR	Berichtsjahr	2022	Veränderung	
Warenumsatz	577	1.060	-483	-45,6%
Warenbestand	0	72	-72	-100,0%
Rohergebnis	-2	83	-84	-102,0%

Das Warengeschäft war in den letzten Jahren nicht kostendeckend und wurde zum 30. September 2023 eingestellt. Die Bestände wurden verkauft.

Ertragslage

Die wesentlichen Erfolgskomponenten der Genossenschaft haben sich im Vorjahresvergleich wie folgt entwickelt:

Erfolgskomponenten in TEUR	Berichtsjahr	2022	Veränderung	
Zinsüberschuss ¹⁾	4.510	4.940	-429	-8,7%
Provisionsüberschuss ²⁾	1.332	1.240	92	7,4%
Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	-2	83	-84	-102,0%
Verwaltungsaufwendungen	4.149	3.914	235	6,0%
a) Personalaufwendungen	2.405	2.367	38	1,6%
b) andere Verwaltungsaufwendungen	1.744	1.548	196	12,7%
Betriebsergebnis vor Bewertung ³⁾	1.641	2.283	-643	-28,1%
Bewertungsergebnis ⁴⁾	-995	-2.117	1.123	-53,0%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	646	166	480	289%
Steueraufwand	141	-1.511	1.652	-109,4%
davon Aufwand/Ertrag aus latenten Steuern	-248	-1.913	1.666	-87,10%
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	1.200	-1.200	-100,0%
Jahresüberschuss	505	477	28	5,8%

1) GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3

2) GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

3) Saldo aus den GuV-Posten 1 bis 12

4) Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

Unser Zinsergebnis hat sich im Vorjahresvergleich um 429 TEUR spürbar verringert. Dies ist insbesondere auf höhere Zinszahlungen an unsere Kunden und an Kreditinstitute auf Grund des veränderten Zinsniveaus zurückzuführen.

Schwerpunkt unseres Provisionsergebnisses sind die Erträge aus dem Zahlungsverkehr und der Kontoführung. Im Vermittlungsgeschäft von Immobilien konnten die Erträge gesteigert werden.

Der Sachaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 196 TEUR erhöht. Ursache hierfür waren höhere Aufwendungen für Datenverarbeitung, Instandhaltung sowie für Prüfung und Beratung.

Der Personalaufwand hat sich durch tarifliche Gehaltssteigerungen, die Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie und höhere Aufwendungen für die Sozialversicherung erhöht.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung hat sich von TEUR 2.283 auf TEUR 1.641 reduziert.

Das Bewertungsergebnis ist durch hohe Zuführungen zu den Reserven gemäß § 340f HGB beeinflusst. Durch Zuschreibungen bei den Wertpapieren verzeichnete das Bewertungsergebnis einen hohen positiven Ergebnisbeitrag.

Es konnten weitere latente Steuern in Höhe von 248 TEUR gebildet werden.

Vermögenslage

Die Eigenkapitalstruktur der Bank ist geprägt von erwirtschafteten versteuerten Eigenkapitalbestandteilen wie z.B. Rücklagen. Im Geschäftsjahr wurde das bilanzielle Eigenkapital durch Zuführung zu den Rücklagen gestärkt. Außerdem erfolgte eine Zuführung zu den Vorsorgereserven gem. § 340f HGB. Daneben bestehen nachrangige Verbindlichkeiten. Der Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme hat sich in Zusammenwirken mit der rückläufigen Bilanzsumme im Vorjahresvergleich erhöht.

Unser Eigenkapital laut Bilanz beträgt 28,9 Mio. EUR.

Finanz- und Liquiditätslage

Die Geschäfts- und Refinanzierungsstruktur der Bank ist maßgeblich geprägt durch das Kundengeschäft als Basis der Liquiditätsausstattung. Durch unsere Refinanzierungsstruktur besteht eine weitgehende Unabhängigkeit von Entwicklungen am Geld- und Kapitalmarkt.

Die Zahlungsfähigkeit unseres Instituts war im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Art, Höhe und Fristigkeit gegeben.

Voraussichtliche Entwicklung (Prognosebericht)

Unsere Prognose des letzten Jahres wurde im Bereich der Kundeneinlagen und Kundenforderungen nicht erreicht. Beide Positionen sind schwächer ausgefallen als prognostiziert.

Das geplante Betriebsergebnis vor Bewertung von 0,60 % der durchschnittlichen Bilanzsumme (dBS) wurde mit 0,54% der dBS nicht erreicht. Ursächlich hierfür waren ein niedrigerer Zinsüberschuss bei gleichzeitig höherem Verwaltungsaufwand sowie ein negativer Warenrohertrag.

Hinsichtlich unserer Prognose für das Jahr 2024 ergeben sich erhebliche Unsicherheiten in Folge des Russland-Ukraine-Konflikts sowie hinsichtlich der Inflationserwartungen und des Wirtschaftswachstums. Die weitere Entwicklung der Inflation und die daraus folgenden Zinsanpassungen der EZB haben einen wesentlichen Einfluss und sind nicht abschätzbar.

Der Zinsüberschuss ist unter Prämisse eines konstanten Zinsniveaus und eines konstanten Geschäftsvolumens bei ansonsten unveränderter Geschäftsstruktur weiter leicht rückläufig. In der aktuellen Marktphase gehen wir von steigenden Zinsaufwendungen auf der Passivseite aus. Maßnahmen zur Stabilisierung des Zinsüberschusses wurden bereits erfolgreich umgesetzt.

In den nächsten beiden Geschäftsjahren rechnen wir mit keinen wesentlichen Zuwächsen im Kundengeschäft. Wir legen Wert auf qualitatives Wachstum und gehen von einer weiterhin anhaltenden Spartätigkeit der Privathaushalte, vor allem im Vorsorgesparen, aus.

Die Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft wollen wir weiter ausbauen und sehen hierin Chancen in einer verstärkten Marktbearbeitung. Wir sehen einen absolut leicht steigenden Provisionsüberschuss vor.

Aus der Kapitalplanung für die nächsten 5 Jahre ergeben sich unter der Prämisse von Rücklagenzuführungen und der Einwerbung von Geschäftsguthaben derzeit keine Erkenntnisse für zusätzlichen Kapitalbedarf.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Entwicklungen erwarten wir für 2024 gegenüber 2023 ein weiter rückläufiges Betriebsergebnis vor Bewertung. Wir rechnen mit einem Betriebsergebnis vor Bewertung in Höhe von 0,49% der durchschnittlichen Bilanzsumme.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 504.613,58 wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,00%	89.859,28
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	110.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	<u>304.754,30</u>
	<u>504.613,58</u>

Vellberg, 29. Februar 2024

Raiffeisenbank Bühlertal eG

Der Vorstand



Jürgen Keil



Dr. Hermann Högel

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat im Herbst 2023 beschlossen keine Ausschüsse mehr zu bilden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Franz Kurz und Herr Josef Wagner aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Vellberg, im August 2024

Holger Willems
Aufsichtsratsvorsitzender



Auf dem Bild von links nach rechts:
Holger Willems (Aufsichtsratsvorsitzender), Josef Wagner, Oliver Häckh, Marina Schloßstein, Bernhard Schmid (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Stefan Gruber, Franz Kurz und Jürgen Rapp.



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Kunden der Raiffeisenbank Bühlertal eG, gerne stelle ich mich Ihnen auf diesem Wege als neues Mitglied des Aufsichtsratsgremiums vor.

Mein Name ist **Marina Schloßstein** und ich bin 41 Jahre alt. Mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen (2 und 7 Jahre) wohnen wir in der familienfreundlichen Vellberger Kreuzäckersiedlung. Ich bin seit über 12 Jahren als Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin im Bereich des Bank- und Kapitalmarktrechts tätig. In meiner Freizeit lese ich gerne und engagiere mich ehrenamtlich für den Förderverein Freundeskreis der Grundschule Vellberg. Meinen Ausgleich finde ich in kreativen Handarbeiten, schönen Stunden mit meinen Freunden und auf Reisen mit meiner Familie.

Es hat mich sehr gefreut, als im Mai vergangenen Jahres ein ehemaliges Aufsichtsratsmitglied mir die spannende Tätigkeit in diesem Gremium vorgestellt hatte. Denn seit meiner Tätigkeit bei einer regionalen Volksbank und der Bausparkasse Schwäbisch Hall bin ich ein großer Fan von genossenschaftlichen Werten: Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung. In unserer schnelllebigen und von Unsicherheiten geprägten Gesellschaft sind diese Grundwerte eine solide Basis für ein Miteinander.

Im Oktober 2023 haben Sie, verehrte Mitglieder, mir durch Ihre Wahl in der Generalversammlung diese verantwortungsvolle Aufgabe im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Bühlertal eG zugesprochen. Gerne unterstütze ich meine Aufsichtsratskollegen und den Vorstand durch meine langjährige Erfahrung in der Finanzbranche und fachliche Expertise, insbesondere im Kredit- und Aufsichtsrecht sowie Geldwäsche und Compliance. Und nicht zuletzt, möchte ich im Interesse aller Genossenschaftsmitglieder handeln und unsere regionale Raiffeisenbank Bühlertal eG fördern.



Sehr geehrte Damen und Herren, in der letztjährigen Generalversammlung haben Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt und mich erstmalig zum Aufsichtsratsmitglied unserer Raiffeisenbank gewählt. Hierfür möchte ich mich bei Ihnen bedanken!

Mein Name ist **Stefan Gruber**, 35 Jahre alt, ich bin verheiratet und wohne mit meiner Familie in Vellberg. 2005 habe ich meine Ausbildung zum Bankkaufmann in der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG (BSH) begonnen und mich berufsbegleitend erfolgreich zum Bankfachwirt weitergebildet. Zudem besitze ich einen Bachelorabschluss im Schwerpunkt Banking & Finance. Im Rahmen meiner knapp 20-jährigen Berufserfahrung war ich in unterschiedlichen Bereichen der BSH tätig und arbeite derzeit als Führungskraft im Bereich Risikocontrolling. Vor diesem Hintergrund bin

ich bestens mit den aktuellen, aber auch künftigen bankwirtschaftlichen und regulatorischen Anforderungen, sowie Herausforderungen vertraut.

Als ich im vergangenen Jahr gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte für eine Position im Aufsichtsrat unserer Raiffeisenbank Bühlertal zu kandidieren, war die Entscheidung direkt klar, dass ich einen persönlichen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Bank und für unsere Region sowie zur Wahrung genossenschaftlichen Werte leisten möchte.

Ich freue mich mein Fachwissen im Rahmen der Aufsichtsrats Tätigkeit in das Gremium einbringen zu dürfen.

Aktivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2023

	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve	10.467	10.373
3. Forderungen an Kreditinstitute	701	1.526
4. Forderungen an Kunden	193.591	200.315
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	63.099	74.120
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.781	8.800
6aa. Warenbestand	0	72
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	4.267	4.217
9. Treuhandvermögen	246	284
12. Sachanlagen	1.788	1.917
13. Sonstige Vermögensgegenstände	412	355
15. Aktive latente Steuern	2.161	1.913
Summe der Aktiva	282.513	303.892

Passivseite

	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.302	47.784
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	220.987	226.400
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	8	4
4. Treuhandverbindlichkeiten	246	284
5. Sonstige Verbindlichkeiten	512	179
7. Rückstellungen	602	775
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.002	1.002
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	11.700	11.700
12. Eigenkapital	16.154	15.764
Zusammensetzung:		
a) Gezeichnetes Kapital	3.016	3.041
b) Kapitalrücklagen	164	164
c) Rücklagen	12.469	12.083
d) Bilanzgewinn	505	477
Summe der Passiva	282.513	303.892

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (Kurzform)

	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge	5.694	4.791
2. Zinsaufwendungen	-1.537	-149
Zinsertrag ./ Zinsaufwand	4.157	4.642
3. Laufende Erträge aus Aktien, Beteiligungen usw.	353	297
4. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-	-
5. Provisionserträge	1.473	1.436
6. Provisionsaufwendungen	-140	-196
Provisionsertrag ./ Provisionsaufwand	1.333	1.240
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	-2	83
8. Sonstige betriebliche Erträge	127	129
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-4.149	-3.914
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-165	-180
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13	-13
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere, sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-1.535	-451
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-1.666
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und Wertpapiere des Anlagevermögens	540	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	646	166
23/24. Steuern vom Einkommen, Ertrag und sonstige Steuern	-141	-1.511
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-	-1.200
25. Jahresüberschuss	505	477
Bilanzgewinn	505	477

VR-GewinnSparen – 2023 spendeten wir insgesamt 20.418,13 €.

Folgende Vereine und gemeinnützige Organisationen haben vom VR-GewinnSparen profitiert:

- Hohenloher Hundefreunde e.V.
- MSV Bühlertann e.V.
- Gemeinde Bühlerzell – Generationentreff 70 +, Kinderhaus Bühlerzell
- Gesangverein Großaltdorf e.V.
- Musikkapelle Bühlerzell e.V.
- Stadt Vellberg – Kindergärten
- GHRS Bühlertann
- Grundschule Vellberg, Freundeskreis Grundschule Vellberg
- Gemeinde Bühlertann – Kindergarten Kunterbunt und Kindergarten „Unterm Regenbogen“
- Gesangverein Liederkranz e.V., Bühlertann
- ev. Kirchenpflege Großaltdorf
- Vellberger Tennis-Club e.V.
- Lebenshilfe Crailsheim e.V.
- TSV Vellberg e.V.
- AKI ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst e.V.
- TTC Kottspiel
- Sportfreunde Bühlerzell e.V.
- Beuteltigerstark, Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche e.V.
- Stilles Wunder e.V.
- Diakonieverband Schwäbisch Hall



Im Rahmen des Sozialprojekts Garten haben wir vielen Kindergärten und Schulen Hochbeete und Insektenhotels gespendet.



Spendenübergabe im Februar 2024

Was war sonst noch los?



Jubilärfest im Bären in Bühlerlann



Dr. Högel hielt Vorträge bei den Landfrauen Großaltdorf und Bühlerlann



Preisverleihung anlässlich des Internationalen Jugendwettbewerbs



Kino als Geschenk für unsere jungen Sparer zur Sparwoche



Preisverleihung anlässlich Sparwochenpreisträsel



Sommerferienaktion Bühlerlann



Betriebsausflug



Sommerferienaktion Vellberg

Verabschiedung in den Ruhestand: Ingrid Grobshäüßer

Frau Grobshäüßer begann 1982 in unserer Geschäftsstelle in Großaltdorf. Sie hat dort bis 1999 die Kunden als Serviceberaterin betreut. In dieser Zeit war der Schalter noch stark von der Bargeldversorgung und Überweisungsverkehr geprägt. Auch das Sortengeschäft hatte damals noch einen viel größeren Stellenwert. Im Laufe des Jahres 1999 wechselte sie in die Hauptstelle in Vellberg und hat sich seitdem hier mit viel Engagement um die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden gekümmert. Sie betreute die Themen Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft, Sorten- und Edelmetalle und alles rund ums Bargeld. In diesem Jahr verabschieden wir nun Ingrid Grobshäüßer nach 42 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Ehrung für 40 Jahre:

Frau Birgit Reu

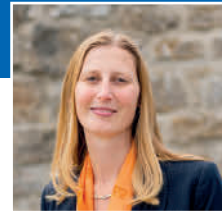


Wir sind für Sie da

Unser KundenServiceCenter erreichen Sie unter 07907/97 300-0 von Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr



Sandra Bleyer



Sonja Heiner

Unsere neuen Geschäftszeiten ab 1. Oktober 2024

Hauptstelle Vellberg und Geschäftsstelle Bühlertann

Montag und Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr | 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr | 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag durchgehend von 9.00 bis 14.00 Uhr

Geschäftsstelle in Bühlerzell

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr | 14.00 bis 17.00 Uhr

Geschäftsstelle in Großaltdorf

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr | 14.00 bis 17.00 Uhr

Unser Beraterteam - hier sind Sie immer gut aufgehoben

Anlageberatung



Birgit Reu
Tel. 07907/97 300-41
birgit.reu@raiba-buehlertal.de
Vellberg



Danny Lange
Tel. 07907/97 300-601
danny.lange@raiba-buehlertal.de
Bühlertann



Gazmend Murati
Tel. 07907/97 300-600
gazmend.murati@raiba-buehlertal.de
Bühlertann und Bühlerzell



Thorsten Diehm
Tel. 07907/97 300-640
thorsten.diehm@raiba-buehlertal.de
Großaltdorf

Finanzierung



Ralf Schwab, Jonas Maier, Bernd Glasbrenner, Dr. Hermann Högel, Thorsten Diehm

Dr. Hermann Högel
Vorstand und Firmenkundenberater
Tel. 07907/97 300-11
hermann.hoegel@raiba-buehlertal.de

Jonas Maier
Vertriebsleiter Privatkunden Kredit
Tel. 07907/97 300-54
jonas.maier@raiba-buehlertal.de

Bernd Glasbrenner
Leiter Immobilien und Finanzierungsspezialist
Tel. 07907/97 300-602
bernd.glasbrenner@raiba-buehlertal.de

Ralf Schwab
Firmenkundenberater und Individualkundenberater
Tel. 07907/97 300-52
ralf.schwab@raiba-buehlertal.de

Thorsten Diehm | Geschäftsstellenleiter Großaltdorf | Tel. 07907/97 300-640
thorsten.diehm@raiba-buehlertal.de